

Fußball-Randspalte

Heimweh mal anders

Hamburg. Der 1. FC Köln hat sich in der 2. Liga durch ein 1:0 beim FC St. Pauli auf den fünften Platz nach vorne geschoben und lauert auf den Relegationsplatz. Für Ex-Pauli-Trainer Holger Stanislawski war der Dreier ein besonderer Erfolg. Daß die Rheinländer mit drei Zählern belohnt wurden, verdankten sie dem Geniestreich von Christian Clemens. Der Mittelfeldspieler zwirbelte in der dritten Minute einen Freistoß um die schlecht gestellte Mauer der Platzherren herum und erzielte damit den Treffer des Tages. Der Rest war vergebliches Mühen, zwei rote Karten inklusive.

(sid/jW)

Vorsprung über der Linie

Zürich. Vorsprung durch Technik! Die Schiedsrichter bei der Fußball-Weltmeisterschaft 2014 bekommen technische Unterstützung. Wie der Weltverband FIFA bekanntgab, wird bei dem Turnier in Brasilien die in Europa weiter umstrittene Torlinientechnologie GLT eingesetzt werden. »In jedem Stadion wird ein System installiert, das von den Spielloffiziellen vor den Partien jeweils getestet wird«, schrieb die FIFA in einer Pressemitteilung.

(sid/jW)

Die oberen Zehntausend

Mönchengladbach. Die ewige Stadt Rom erlebt am Donnerstag wieder einmal den Ansturm der Germanen. Rund 10000 Fans begleiten Fußball-Bundesligist Borussia Mönchengladbach zum Zwischenrunden-Rückspiel der Europa League bei Lazio Rom. Nach dem furiosen 3:3 im Hinspiel waren die ersten 6000 Karten für das Spiel im Olympiastadion innerhalb von fünf Minuten vergriffen, ein zweites Kontingent hielt ebenfalls nicht lange. Borussia rechnet mit insgesamt knapp 10000 Fans und einem Vereinsrekord.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/196911.fußball-randspalte.html>